

VMZ Solar

Netzmarkise Bedienungsanleitung



www.fakro.com

Sehr geehrte Damen und Herren! Wir bedanken uns für Kauf des Produkts von Firma FAKRO. Wir hoffen, dass dieses Produkt Ihre Erwartungen erfüllt. Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage und Inbetriebnahme des Produkts beginnen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2

Beschreibung 3

Fernbedienung ZWP SA4 4

Steuerungsmodi 6

 Steuerungsmodi M S A 6

 Parameterwechsel im Modus A und S 6

 Zusätzliche Funktion 7

Programmierung – schnelle Konfiguration 8

 Reset der Netzmarkise 8

 Reset der Fernbedienung 8

 Schnelle Programmierung 8

Programmierung 9

 Zuordnen der Netzmarkise dem Kontrollgerät - Funktion INCLUDE 9

 Zuordnen der Netzmarkise den Tasten des Kontrollgeräts – Funktion ASSOCIATE 10

 Zuordnen des weiteren Kontrollgeräts dem Z-Wave-Netz - Funktion LEARN MODE 11

 Löschen der Netzmarkise aus dem Netz - Funktion DELETE 12

 Löschen der Netzmarkise aus dem Kontrollgerät - Funktion EXCLUDE 12

 Zurücksetzen der Fernbedienung auf die Werkeinstellungen - Funktion DEFAULT 13

 Produkte im Z-Wave-System 13

Reichweite von Z-Wave-Produkten 14

 Beispielweise Konfiguration des Z-Wave-Netzes 14

Beschreibung der Funktionen/Technische Parameter 15

Konformitätserklärung/Leistungserklärung 16

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, um störungsfreies Funktionieren des Produkts zu gewährleisten!

Lesen Sie bitte sorgfältig vor der Montage die untenstehende Anleitung, um die Verletzungen oder Stromschläge zu vermeiden.

Bei der Montage der Netzmarkise VMZ Solar müssen folgende Anweisungen beachtet werden:

- Nach dem Auspacken ist das Produkt auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu überprüfen.
- Die Montage ist von einem Fachmann gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Überprüfen Sie mittels der Taste „manuelle Steuerung“, ob die Netzmarkise richtig funktioniert.
- Verpackungsmaterial und Kunststoffbeutel sowie Kleinteile sind außer Reichweite von Kindern aufzubewahren, sie sind potenzielle Gefahrenquellen, es besteht die Erstickungs- und Verschluckungsgefahr.
- Die Netzmarkise darf nur für solche Zwecke verwendet werden, für die sie entwickelt, vorgesehen und geeignet ist. Die Firma FAKRO übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder nicht fachgerechte Montage zurückzuführen sind.
- Alle Reinigungs-, Einstell-, Montage- und Demontearbeiten sind nur nach dem Trennen von der Batterie durchzuführen.
- Zum Säubern sind keine Verdüner, sowie Wasser verwendet. Die Netzmarkise darf nicht ins Wasser eingetaucht werden.
- Alle Reparaturarbeiten dürfen durch einen vom Hersteller autorisierten Service-Techniker durchgeführt werden.
- Die Netzmarkise ist für die Montage in den Innenräumen nicht geeignet.

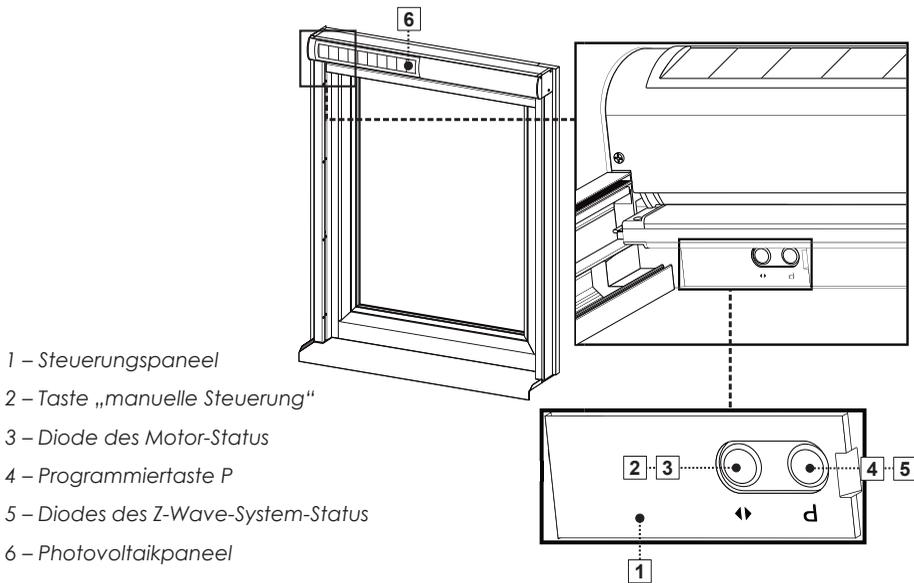
Beschreibung

Die Netzmarkise VMZ Solar eignet sich für Fassadenfenster. Die Netzmarkise VMZ Solar ist mit 2 Weg Z-Wave-Funkmodul ausgestattet. Die Kommunikation erfolgt auf Frequenz, die vom angegebenen Weltregion (EU – 868,4 [Mhz]; AS/NZ 921,42 [MHz]; US/Canada 908,4 [MHz]; RU – 869 [MHz]) abhängig ist. Die FAKRO-Produkte und die Produkte anderer Hersteller, die mit Z-Wave -Standards übereinstimmt sind, sind kompatibel.

Die Netzmarkise VMZ Solar ist mit 3 Endschaltern ausgerüstet:

- Endschalter bei vollständig heruntergezogener Netzmarkise
- Endschalter bei vollständig heraufgezogener Netzmarkise
- Strombegrenzung schützt die Netzmarkise vor Beschädigung und die Benutzer vor Körperverletzungen bei zufälliger Berührung von Bestandteilen der Netzmarkise.

Die Netzmarkise ist gemäß der Bild - Montageanleitung einzubauen. Unten ist das Schema der Netzmarkise VMZ Solar mit Beschreibung von Tasten und Anzeigern dargestellt.



Technische Parameter

Netzspannung	12 [VDC]
Nennstrom	1,4 [A]
Kabel	2x0,75 [mm ²]
Umdrehung pro Minute	23 [obr./min.]
Funkprotokoll	Z-Wave
Funkfrequenz	EU-868,4[MHz]; AS/NZ-921,42[MHz]; US/Canada-908,4[MHz]; RU-869[MHz]



Wir empfehlen die Netzmarkise VMZ Solar mit Fernbedienung ZWP SA4 zu bedienen!!!

Die Anwendung anderer Fernbedienungen ist auch möglich, aber kann es dazu beitragen, dass die Batterie schneller verbraucht wird. Grund dafür ist die Funktion des Aufwachens, die die Aktivität der Fernbedienung verlängert. Deshalb kann man die Netzmarkise einem von Kontrollgeräten (wie z.B. Fernbedienung ZWP10), die von FAKRO angeboten sind, oder einem anderen Kontrollgerät mit Z-Wave-Modul eines anderen Herstellers, zuordnen. Dann ist die Umschaltung zwischen Modi nicht möglich.



Während der Programmierung leuchtet die Diode des aktiven Kanals solange, wie die Datenübertragung realisiert ist. Sekundenlanges Leuchten der Diode des Kanals ist das Problem mit der Reichweite. Dreimaliges Blinken der Diode des Kanals signalisiert, dass die Datenübertragung nicht richtig funktioniert. Man muss überprüfen, an welche Stelle die Netzmarkise im Z-Wave-Netz ist.

1 – Dioden, die den aktiven Kanal signalisieren

[1] – 1. Kanal

[2] – 2. Kanal

[3] – 3. Kanal

[4] – 4. Kanal

[1] [2] [3] [4] – gemeinsamer Kanal – Steuerung

mit max. 4 Netzmarkisen gleichzeitig

2 – Taste „Auswahl des Kanals“

3 – Taste „Auswahl des manuellen Modus“

4 -Taste „Auswahl des halbautomatischen Modus“

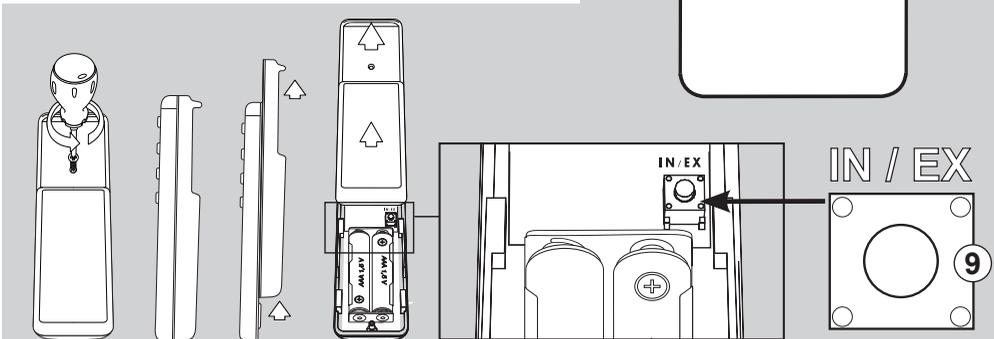
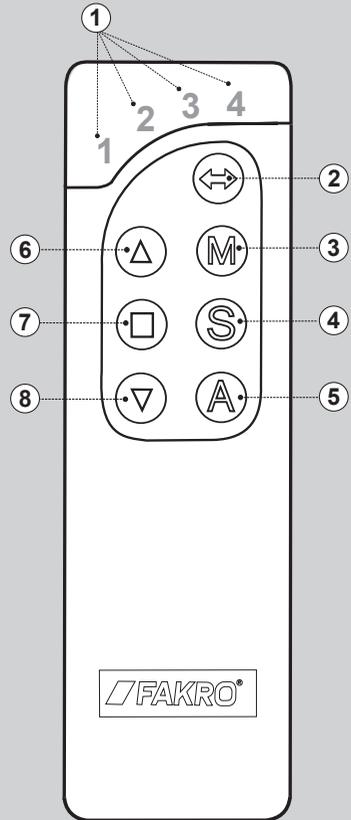
5 – Taste „Auswahl des automatischen Modus“

6 – Taste – Öffnen

7 – Taste – Stop

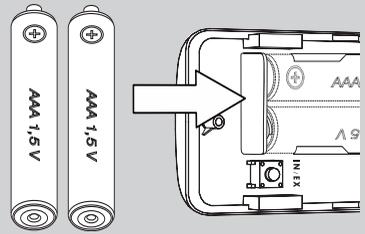
8 – Taste - Schließen

9 – Programmieraste – IN/EX



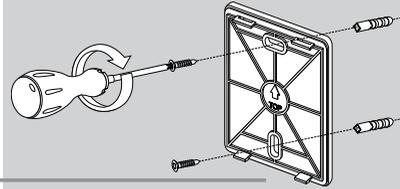
Montage der Fernbedienung

Der Halter der Fernbedienung ZWP SA4 soll an die Wand oder ein anderes Element des Gebäudes befestigt werden. Es soll mittels zwei Schrauben, die in die Zylinderstiften eingeschraubt sind, die in gebohrten Öffnungen in der Wand platziert sind, befestigt werden.

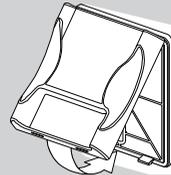


1. Legen Sie bitte die Batterie in die Fernbedienung.

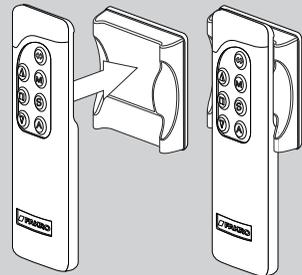
2. Schrauben Sie bitte das untere Teil des Griffes an. Es ist möglich mittels der beigelegten Schrauben, die in Dübel eingeschraubt sind. Die Dübel sind in gebohrten Öffnungen platziert.



3. Setzen Sie bitte das obere Teil des Halters auf.



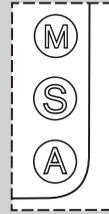
4. Legen Sie bitte die Fernbedienung ZWP SA4 auf Halter auf!



Technische Parameter der Fernbedienung

Netzspannung	3VDC Batterie 2xAAA 2x1,5VDC
Einsatztempertur	(+5°C) bis (+40 °C)
Reichweite	bis 40 [m]
Funkprotokoll	Z - Wave
Abmessungen	157[mm] / 38[mm] / 19[mm]
Funkfrequenz	EU-868,4[MHz]; AS/NZ-921,42[MHz]; US/Canada-908,4[MHz]; RU-869[MHz]

Steuerungsmodi M S A



Die Netzmarkise kann in einem von 3 Steuerungsmodi überprüft werden.

M – manuell – Steuerung mit Netzmarkise mittels Fernbedienung

S – halbautomatisch – automatisches Schließen und mittels der Fernbedienung. Infolge der Überschreitung des Sollwertes der Sonnenbestrahlung zieht sich die Netzmarkise herunter. Das Heraufziehen der Netzmarkise ist es nur manuell von der Fernbedienung möglich.

• **A** – automatisch – automatisches Öffnen und Schließen und mittels der Fernbedienung. Die Netzmarkise ist automatisch mittels des Steuergeräts in Bezug auf Algorithmus gesteuert. Die Netzmarkise benutzt 2 Sensoren: der Sonnenbestrahlung und der Temperatur. Sensor der Sonnenbestrahlung ist automatisch durch die Messung der Spannung aus Photovoltaikpaneel realisiert. Sensor der Temperatur beeinflusst das Sommermodus (Über 0°) oder das Wintermodus (unter 0°). Im Sommermodus zieht sich (schließt) automatisch die Netzmarkise herunter. Es ist so nach der Überschreitung des Sollwertes der Sonnenbestrahlung (voraussichtlich 60%). Unter dieses Wertes (z.B. Bewölkung) zieht sich (öffnet) die Netzmarkise. Wenn die Netzmarkise ist unter dem minimalen Stand der Sonnenbestrahlung (Nacht), dann sich die Netzmarkise herunterzieht (schließt). Die Umschaltung zwischen Modi ist mittels der Fernbedienung (Tasten M S A) oder automatisch in Abhängigkeit vom Stand der Spannung auf die Klemmen des aufgeladenen Akkumulators. Unter 12,3V ist der Wechsel des automatischen Modus zu manuellem Modus. Bei manuellem Modus kann man unter des Wertes der Spannung 11,8 V die Netzmarkise nicht herunterziehen. Dies ist durch die Bewegung unten (ca. 3 cm) und oben signalisiert. Die Netzmarkise wird vollständig eingestellt, wenn die Spannung unter 11,1 V zwecks der Sicherung des Akkumulators sinkt.

Parameterwechsel im Modus A und S

- Zeit, nach der sich die Netzmarkise herunter- oder heraufzieht

Es ist möglich die engestellte Zeit (3 Minuten) zu wechseln, nach der sich die Netzmarkise herunter- oder heraufzieht (Modus A und S). Man kann nacheinander [1] – 3 Minuten, [2] – 4 Minuten, [3]- 5 Minuten oder [4] – 6 Minuten einstellen.

1. Drücken und halten Sie die Taste M.
2. Drücken Sie eine von Tasten und wählen Sie geforderten Wert aus.

- Wechsel des Standes des Tagesmodus

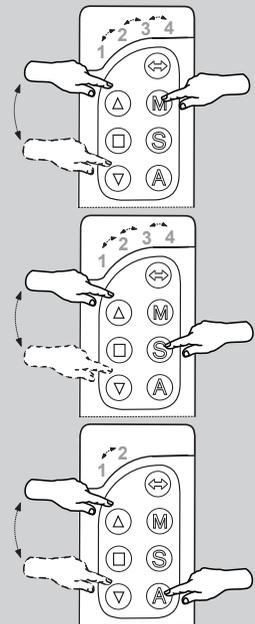
Es ist möglich die Voreinstellungen des Standes der Sonnenbestrahlung (60%) zu wechseln. Über diesen Stand zieht sich die Netzmarkise herunter und unter diesen Stand zieht sich die Netzmarkise herauf. Man kann nacheinander: [1] – 50%, [2] – 60%, [3] – 70%, [4] – 80% einstellen.

1. Drücken und halten Sie die Taste S.
2. Drücken Sie eine von Tasten und wählen Sie bitte geforderten Wert aus.

- Wechsel der Arbeitsmodi

Es ist möglich die Voreinstellungen (SOMMER/WINTER) zu wechseln. Man kann nacheinander [1] SOMMER/WINTER, [2] – SOMMER einstellen.

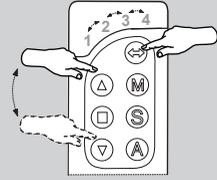
1. Drücken und halten Sie die Taste A.
2. Drücken Sie eine von Tasten und wählen Sie geforderten Wert aus.



• Wechsel des Standes des Nachtmodus

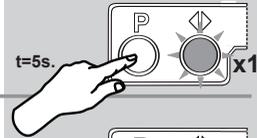
Es ist möglich die Voreinstellungen des Standes des Nachtmodus [2] zu wechseln. Wobei Stand [1] bedeutet Herunterziehen der Netzmarkise bei voller Verdunkelung und Stand [4] bei leichter Verdunkelung

1. Drücken und halten Sie die Taste „Auswahl des Kanals“.
2. Drücken Sie eine von Tasten und wählen Sie geforderten Wert aus.

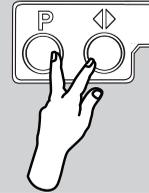


• Zurücksetzen auf die Voreinstellungen

1. Drücken und halten Sie 5 Sekunden lang die Programmieraste P auf der Netzmarkise bis der Zeit, bis die Diode des Arbeitsstatus einmal blinkt.



2. Drücken Sie über eine Sekunde lang die Programmieraste P und die Taste der „manuellen Steuerung“.



3. Richtiges Zurücksetzen auf die Voreinstellungen – fünfmaliges Blinken der Diode des Arbeitsstaus.



Zusätzliche Funktion

• Überprüfen Sie, ob Akku aufgeladen ist

1. Wählen Sie den Kanal aus, dem die Netzmarkise zugeordnet ist. Es ist wie z.B. [1]
2. Drücken Sie die Taste STOP und halten Sie 3 Sekunden lang, bis die Diode des Kanals [1] blinkt.
3. Die Diode des Kanals blinkt ca. 10 Sekunden lang
4. Drücken Sie die Taste „oben“.

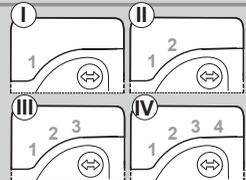
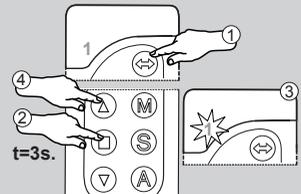
Als Reaktion darauf erhalten wir die Nachricht, die mittels der Dioden des Kontrollgeräts gezeigt ist:

I – 1 – (25% Akku ist aufgeladen)

II – 1,2 – (50% Akku ist aufgeladen)

III – 1,2,3 – (75% Akku ist aufgeladen)

IV – 1,2,3,4 – (100% Akku ist aufgeladen)



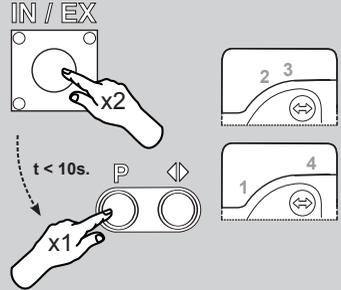


Die Fernbedienung ZWP SA4 ist jeder Verpackung mit Netzmarkise beigefügt. Die Netzmarkise ist serienmäßig der Fernbedienung auf dem Kanal [1] zugeordnet. Wenn die Netzmarkise mittels der Taste „manuelle Steuerung“ betätigt wurde, trotz dessen kann sie mittels der Fernbedienung nicht betätigt werden, führen Sie RESET der Netzmarkise und der Fernbedienung aus und übergehen Sie zur schneller Programmierung!!!



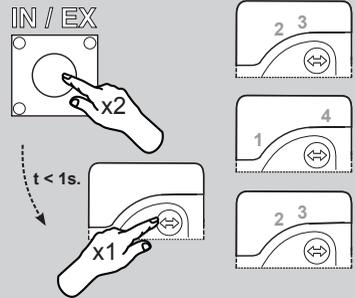
Reset der Netzmarkise

- 1 Innerhalb von 1 Sekunde klicken Sie zweimal die Taste IN/EX auf der Fernbedienung. Dann leuchten die Dioden [2][3].
- 2 Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die Taste P auf der Netzmarkise. Dann leuchten die Dioden [1][4] auf der Fernbedienung.



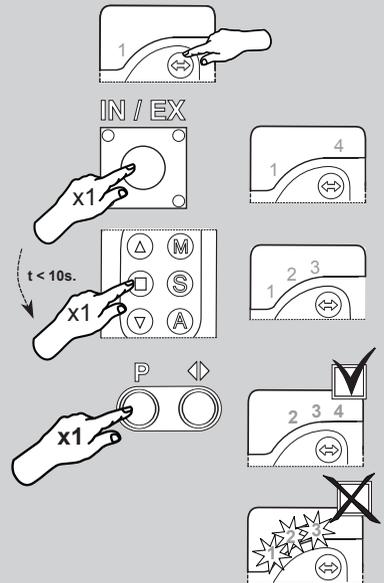
Reset der Fernbedienung

- 1 Innerhalb von 1 Sekunde klicken Sie zweimal die Taste IN/EX und einmal die Taste „Auswahl des Kanals“, bis die Dioden [2][3] - [1][4] - [2][3] abwechselnd leuchten.



Schnelle Programmierung

- 1 Wählen Sie ein von vier Kanälen, wie z.B. Nr. [1]
- 2 Klicken Sie einmal die Taste IN/EX.
- 3 Wenn die Dioden [1][4] leuchten, dann drücken Sie ein von der Tasten einer angegebenen Gruppe, bis die Dioden ändern sich auf [1][2][3]. Innerhalb von 10 Sekunden drücken und halten Sie die Taste P auf der Netzmarkise.
die Fernbedienung signalisiert richtiges Zuordnen der Netzmarkise – die Dioden [2][3][4] leuchten
die Fernbedienung signalisiert nicht richtiges Zuordnen der Netzmarkise – die Dioden [1][2][3] blinken





Die Netzmarkise ist serienmäßig der Fernbedienung ZWP SA4 auf dem Kanal zugeordnet!!!

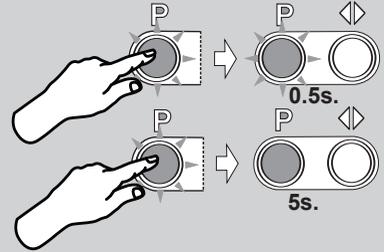
Wenn die Fernbedienung ausgetauscht werden muss, wenn die Konfiguration des Netzes geändert werden muss oder wenn die zusätzliche Netzmarkise programmiert werden muss, beachten Sie die untenstehende Anleitung. Bevor Sie die Netzmarkise programmieren, überprüfen Sie, ob die Netzmarkise einer anderen Fernbedienung (anderem Z-Wave-Netz) nicht zugeordnet wird.



Die Netzmarkise ist im Z-Wave-Netz, wenn die Diode des Netz-Status nach dem Drücken der Taste P einmal innerhalb von 0,5 Sekunde blinkt.



Die Netzmarkise ist nicht im Z-Wave-Netz, wenn die Dioden des Netz-Status nach dem Drücken der Taste P innerhalb von 5 Sekunden blinken.



Zuordnen der Netzmarkise dem Kontrollgerät – Funktion INCLUDE

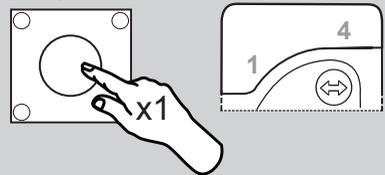
Die Netzmarkise funktioniert im Z-Wave-System, wenn sie einem Kontrollgerät (wie z.B. der Fernbedienung ZWP SA4) zugeordnet ist und dann muss man die konkrete Nummer (Node ID) geben. Wenn die Netzmarkise dem Z-Wave-Netz zugeordnet ist, dann leuchtet die Diode des Netz-Status.



Klicken Sie einmal die Taste IN/EX auf der Fernbedienung.

Die Fernbedienung signalisiert Ihnen auf die Informationen über die der Fernbedienung zugeordnete Netzmarkise – Dioden [1][4] leuchten 10 Sekunden lang.

IN / EX

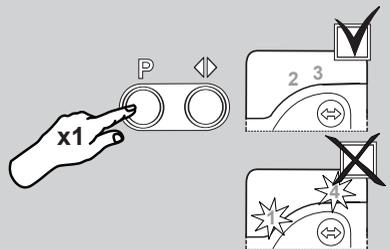


Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die Programmier Taste P auf der Netzmarkise, bis die Diode des Netz-Status einmal 0,5 Sekunde blinkt.

Die Fernbedienung signalisiert:

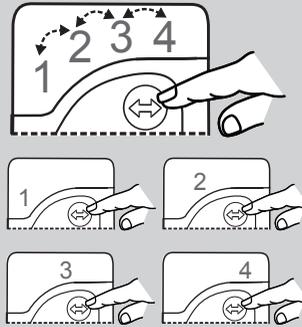
richtiges Zuordnen der Netzmarkise der Fernbedienung – die Dioden [2] [3] leuchten 5 Sekunden lang

Fehlaufruf der Funktion – die Dioden [1][3] blinken dreimal, man muss die Prozedur wiederholen



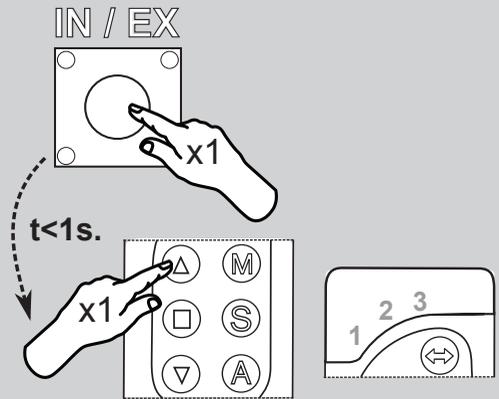
Zuordnen der Netzmarkise den Tasten des Kontrollgeräts – Funktion ASSOCIATE

Wenn die Netzmarkise dem Kontrollgerät der Tasten zugeordnet wurde, kann sie an weitere Gruppe mittels der Funktion ASSOCIATE zugeordnet wurde.

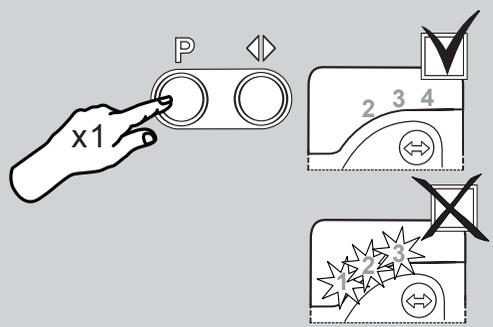


- 1** Wählen Sie einen von vier Kanälen, wie [1]

- 2** Innerhalb von 1 Sekunde klicken Sie einmal die Taste IN/EX und einmal von Tasten mit denen die Netzmarkise gesteuert wird. Das, dass die Netzmarkise einem Kontrollgerät zugeordnet werden kann, ist es durch die Fernbedienung signalisiert – die Dioden [1][2][3] leuchten 10 Sekunden lang.



- 3** Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die Programmier­taste P auf der Netzmarkise, bis die Dioden [2][3][4] leuchten auf der Fernbedienung. Fehler – die Dioden [1][2][3] blinken dreimal.



Zuordnen eines weiteren Kontrollgeräts dem Z-Wave-Netz – Funktion LEARN

Diese Funktion dient dem Kopieren der Information über Geräte vom Kontrollgerät PRIMARY auf zusätzliches Kontrollgerät. Auf diese Art und Weise ist dann das Kontrollgerät SECONDARY. Nach der Ausführung der Funktion LEARN MODE auf dem zusätzlichem Kontrollgerät muss man das Produkt der Taste mittels der Funktion ASSOCIATE zuordnen. LEARN MODE muss man am besten nach dem Zuordnen dem Kontrollgerät oder nach der Modifikation des Netzes ausführen.

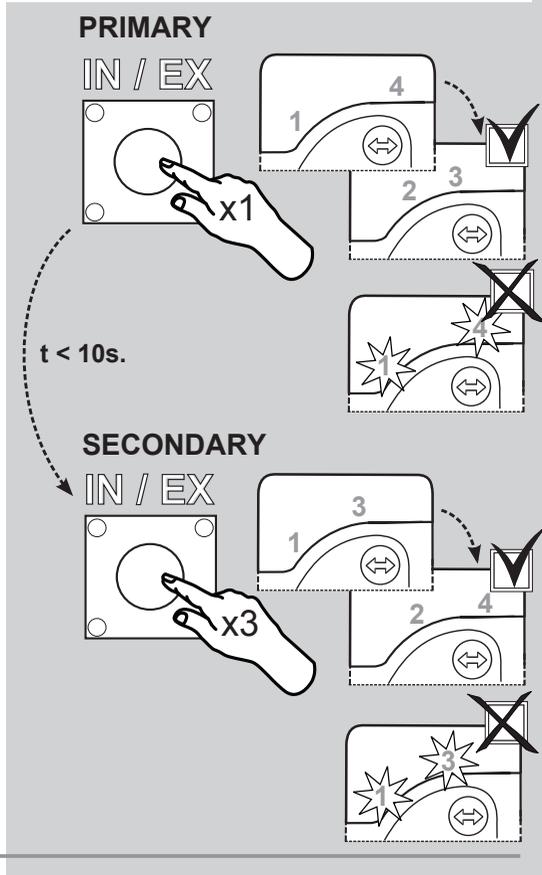
- 1** Klicken Sie einmal die Taste IN/EX auf dem Kontrollgerät PRIMARY
Dioden [1] [4] leuchten ca. 10 Sekunden lang.

- 2** Innerhalb von 10 Sekunden klicken Sie dreimal die Taste IN/EX auf dem Kontrollgerät SECONDARY - die Dioden [1][3] leuchten ca. 3 Sekunden lang.

Richtiger Aufruf der Prozedur

- die Dioden [2][3] leuchten 2 Sekunden lang auf dem Kontrollgerät PRIMARY
- die Dioden [2][4] leuchten 2 Sekunden lang auf dem Kontrollgerät SECONDARY

Fehlaufruf der Prozedur



Es ist möglich dem Z-Wave-Netz ein anderes Kontrollgerät zuzuordnen, wie z.B. Fernbedienung ZWP – die Prozedur der oben genannten Prozedur angemessen.

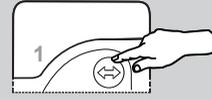


Mittels des zusätzlichen Kontrollgeräts kann man die Netzmarkise dem Z-Wave-Netz (Funktion INCLUDE) zuordnen und das Gerät aus Z-Wave-Netz löschen (Funktion EXCLUDE). Es ist möglich die Funktion ASSOCIATE und DELETE aufzurufen. Im Z-Wave-Netz können die Fernbedienungen verschiedener Hersteller laut Z-Wave-Protokoll zusammenwirken.

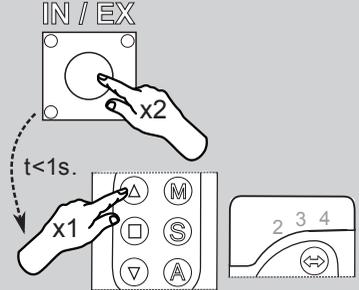
Löschen der Netzmarkise aus dem Netz – Funktion DELETE

Dank dieser Funktion kann man die Netzmarkise aus den Tasten der Fernbedienung löschen. Man muss die Netzmarkise aus dem Z-Wave-Netz löschen.

1 Wählen Sie einen von vier Kanälen, dem die Netzmarkise zugeordnet wird.

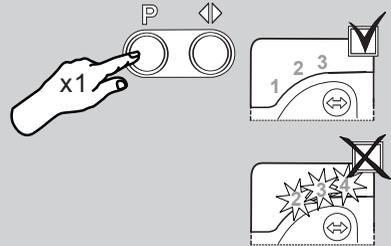


2 Klicken Sie innerhalb von 1,5 Sekunde zweimal die Taste IN/EX und einmal eine von Tasten, die mit Netzmarkise steuern. Die Dioden [2][3][4] leuchten 10 Sekunden lang.



3 Drücken Sie die Taste P auf der Netzmarkise, bis die Dioden [1][2][3] auf der Fernbedienung leuchten. Die Fernbedienung signalisiert:

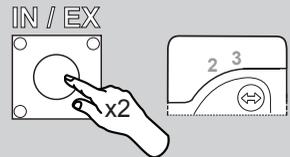
- richtiges Löschen des Zuordnens – die Dioden [1][2][3] leuchten 2 Sekunden lang.
- falsches Löschen des Zuordnens – die Dioden [2][3][4] blinken dreimal.



Löschen der Netzmarkise aus dem Kontrollgerät – Funktion EXCLUDE

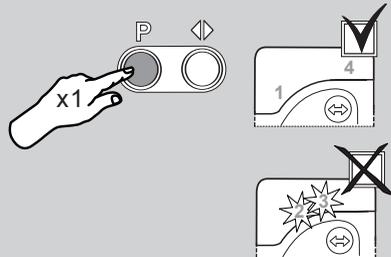
Wenn wir das Gerät aus dem Z-Wave-Netz löschen, wie z.B. um an anderes Kontrollgerät zuzuordnen, führen wir die untenstehende Prozedur aus.

1 Klicken Sie zweimal innerhalb von 1 Sekunde die Taste IN/EX auf der Fernbedienung. Die Dioden [2][3] leuchten.



2 Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die Taste P auf der Netzmarkise und halten Sie, bis die Diode des Netz-Status 5 Sekunden lang leuchtet.

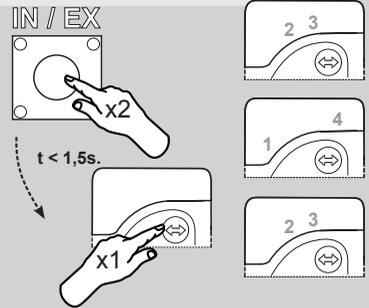
- Die Fernbedienung signalisiert richtiges Löschen des Geräts aus dem Z-Wave-Netz und aus der Gruppe. Die Dioden [1][4] leuchten.
- Die Fernbedienung signalisiert den Fehler. Die Dioden [2][3] blinken – man muss die Prozedur wiederholen.



Mittels der Funktion EXCLUDE kann man die Geräte löschen, die anderen Z-Wave-Netzen zugeordnet sind.

Zurücksetzen der Fernbedienung auf die Werkeinstellungen – Funktion DEFAULT

Reset des Kontrollgeräts trägt dazu bei, dass alle Geräte gelöscht werden und trägt dazu bei, dass die Adresse des Netzes Home ID gegen neue getauscht wird. Das Löschen des Geräts aus dem Kontrollgerät trägt nicht zum Reset der Geräte bei. Wenn wir die Geräte wieder dem Z-Wave-Netz zuordnen wollen, dann müssen wir die Prozedur EXCLUDE ausführen und nochmal sie zuordnen.



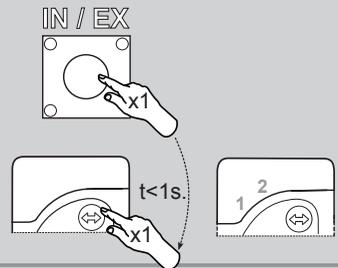
- 1 Innerhalb von 1,5 Sekunde klicken Sie zweimal die Taste IN/EX und einmal die Taste „Auswahl des Kanals“, bis die Dioden [2][3] – [1][4] – [2][3] blinken.

Produkte im Z-Wave-System

Diese Funktion erlaubt solche Konfiguration der Geräte, die in einem Z-Wave-Netz sind, damit das Gerät, das gesteuert ist, kann andere Geräte im Z-Wave-Netz betätigen.

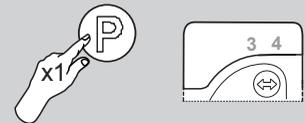
Beispiele:

- Die Netzmarkise VMZ Solar mit automatisch eingestelltem Kontrollmodus betätigt andere Z-Wave-Zubehör, wie z.B. AMZ Z-Wave, die nicht im automatischen Modus zusammenwirken können.
- Die Netzmarkise AMZ Solar im automatischen Modus betätigt andere Netzmarkisen, wie z.B. VMZ Solar, derer Paneel kein Sonnenlicht enthält.

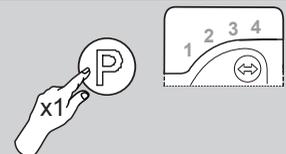


- 1 Auf der Fernbedienung ZWP SA4 klicken Sie einmal innerhalb von 1 Sekunde die Taste IN/EX und einmal die Taste SELECT. Die Dioden [1][2] leuchten.

- 2 Innerhalb von 10 Sekunden drücken Sie die Taste P auf dem Gerät, das von anderen Geräten gesteuert wird. Die Dioden [3][4] leuchten.



- 3 Innerhalb von 60 Sekunden drücken Sie die Taste P auf dem Gerät, das mit einem anderen Gerät gesteuert werden wird. Die Dioden [1][2][3][4] leuchten.

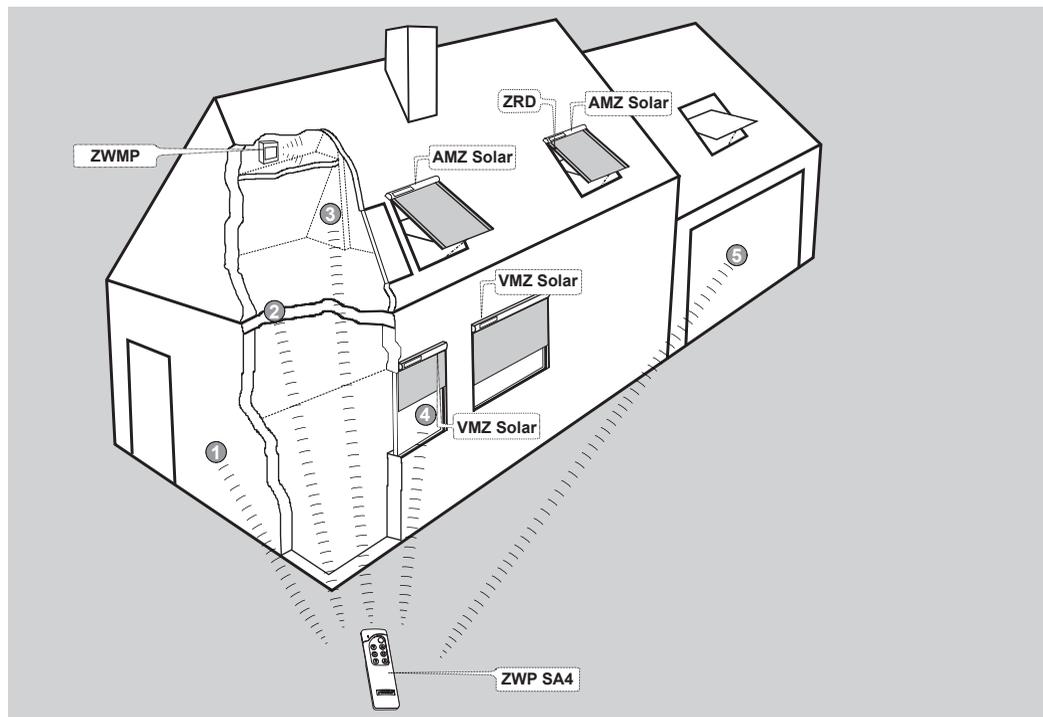


Die Prozedur „Produkte im Z-Wave-System“ kann man zu maximal 5 Geräten, die gesteuert sind, anwenden. Die Geräte müssen in einem Z-Wave-Netz sein.

Reichweite von Z-Wave-Produkten

Die Reichweite des Funksignals ist von der Bauart, Baustoffmaterialien und der Platzierung der Z-Wave-Produkten abhängig. Die Reichweite im offenem Raum beträgt bis 40 m. Die Durchdringung des Funksignals ist nachfolgend dargestellt:

1. Ziegelmauer – 60-90%
2. Stahlbeton – 20-60%
3. Holzkonstruktionen mit Gipskarton-Platten – 80-95%
4. Scheibe – 80-90%
5. Wände aus Metall – 0-10%



Beispielweise Konfiguration des Z-Wave-Netzes

Die Fernbedienung ZWP SA4 betätigt separat zwei Netzmarkisen VMZ Solar (aktiver kanal Nr. [1] oder [2]) und zwei Netzmarkisen AMZ Solar (aktiver Kanal Nr. [3] oder [4]). Zusätzlich können die Netzmarkisen gleichzeitig (aktiver gemeinsamer Kanal Nr. [1][2][3][4]) betätigt werden. Die Netzmarkise AMZ Solar im automatischen Modus betätigt die Netzmarkise VMZ Solar, deren Paneel kein Sonnenlicht enthält - „Produkte im Z-Wave-System“.

Das Wettermodul samt Regensensor schließen das Dachfenster und die Netzmarkise, wenn es regnet.

Dioden - Beschreibung der Funktionen

Die Diode des Netz-Status nach dem Drücken der Taste P blinkt einmal

Die Netzmarkise ist dem Kontrollgerät zugeordnet, das Gerät ist im Z-Wave-Netz. Wenn die Netzmarkise nicht betätigt werden kann:

- den entsprechenden Kanal auf der Fernbedienung wechseln, oder
- die Netzmarkise an den Tasten zuordnen – Funktion DELETE, oder
- überprüfen Sie, ob die Netzmarkise an einer anderen Fernbedienung nicht zugeordnet wird.

Die Diode des Netz-Status nach dem Drücken der Taste P blinkt 5 Sekunden lang

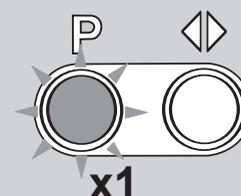
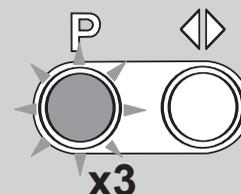
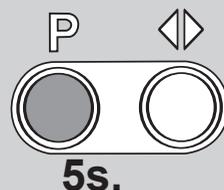
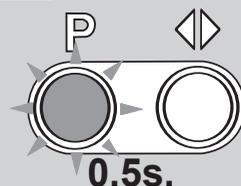
Die Netzmarkise ist nicht dem Kontrollgerät zugeordnet, das Gerät ist nicht im Z-Wave-Netz. Es ist die manuelle Steuerung möglich.

Die Diode des Motor-Status blink dreimal

Der Strom ist zu hoch. Überprüfen Sie, ob Grund dafür die Wetterverhältnisse nicht sind. Reinigen Sie bitte den Stoff der Netzmarkise und die Schienen. Bei Schwierigkeiten mit Funksteuerung der Netzmarkise, setzen Sie sich bitte mit FAKRO-Service in Verbindung.

Die Diode des Motor-Status blinkt einmal

Der Strom ist zu niedrig. Der Stoff der Netzmarkise erreichte die Endschalter. Wenn die Netzmarkise in einer anderen Position ausgemacht ist, muss man den mechanischen Endschalter des Motors einstellen. Siehe bitte dazu die Montageanleitung der Netzmarkise VMZ Solar.



Konformitätserklärung

Leistungserklärung



Wir FAKRO Sp. z o.o., ul. Węgierska 144 a erklären hiermit, dass das Produkt: elektrische Netzmarke VMZ Z-Wave, VMZ Solar die Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt:

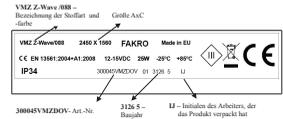
- Richtlinie 2004/108/EEC über die elektromagnetische Verträglichkeit;
- Richtlinie 1999/5/EEC über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen;
- Richtlinie 2006/95/EEC (Niederspannungsrichtlinie);
- nachstehende Normen: PN-EN 300220-2, PN-EN 301489-3, PN-EN 55014-1, PN-EN 55014-2, PN-EN 60335-2-97, PN-EN 60335-1.

Die elektrische Netzmarke VMZ Z-Wave, VMZ Solar ist als Gerät betrachtet, das erst nach der Montage gemäß der Montage – und Bedienungsanleitung gebraucht werden kann.



FAKRO	Leistungserklärung	Nr. D30/CPB/1356/13	CE EN 13561	Einführungsjahr 13
--------------	--------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------

- Produkt: Netzmarke VMZ, VMZ Solar, VMZ Z-Wave
- Ident.-Nr.: die Identifikationsnummer entspricht der Nummer aus dem Typenschild der Netzmarke



- Verwendungszweck: Netzmarke für Fassadenfenster
- Hersteller: FAKRO Sp. z o.o., ul. Węgierska 144a, 33-300 Nowy Sącz, Polska
- Bevollmächtigter: /
- System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit: 4
- Harmonisierte Norm: EN 13561:2004+A1:2008
- Erstprüfungen: durchgeführt in Centre of Building Construction Engineering, Inc., Prag
- Wesentliche Merkmale:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte techn. Spezifikation
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Techn. Klasse 3	EN 13561:2004+A1:2008

10. Die Leistung der Produkte gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterschiedlich im Namen des Herstellers von:

JH
Ewa Lukaszczyk-Hańlik
(Direktorin für Zertifizierung und Qualitätskontrolle)
Nowy Sącz, den 15.11.2013

Garantie

Der Hersteller übernimmt Garantie für das Produkt und verpflichtet sich somit zur Reparatur oder Austausch des beschädigten Produktes, wenn die Beschädigung auf Material oder Konstruktionsfehler zurückzuführen ist. Die Garantiedauer beträgt 24 Monate nach dem Kaufdatum bei Einhaltung folgender Bedingungen:

- Das Produkt wurde von einem Fachmann lt. Montageanleitung eingebaut.
- Die Sicherheitsplomben wurden nicht entfernt und es wurden keine Konstruktionsänderungen vorgenommen.
- Das Gerät wurde laut Bedienungsanleitung benutzt.
- Die Beschädigung ist nicht auf die fehlerhafte Elektroinstallation oder Wetterereignisse zurückzuführen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die mechanischen Schäden oder Schäden, die in Folge unsachgemäßer Bedienung zu Stande gekommen sind.

Bei allen Reklamationsfällen ist dem beschädigtem Produkt ein Garantieschein beizufügen. Das Produkt wird innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Empfang des Produkts repariert. Die Garantiereparaturen und Reparaturen nach Ablauf der Garantie werden vom Hersteller FAKRO PP. Sp. Z o.o. ausgeführt.

Qualitätszertifikat:
Gerät

Modell.....
 Seriennummer.....
 Verkäufer.....
 Adresse.....
 Kaufdatum.....

 Unterschrift (Stempel) der Montagefirma

FAKRO Sp. z o.o
 Ul. Węgierska 144A
 33-300 Nowy Sącz
 Polska
 www.fakro.com
 tel. +48 18 444 0 444
 fax. +48 18 444 0 333